

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Bestandteilen für das neue Artilleriematerial.

Es wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von 30—40,000 Munitionskörben aus Peddig- und Becondootrohr, 60—80,000 m. Hanfgurten.

Inländische Firmen, welche sich um Lieferung zu bewerben gedenken, wollen sich für die nötigen Formulare und Vorschriften an die unterzeichnete Direktion wenden, unter gleichzeitiger Angabe, für welchen der ausgeschriebenen Gegenstände sie sich interessieren. Die Muster können in der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun eingesehen werden.

Firmen, welche nicht selbst fabrizieren, werden nicht berücksichtigt. Mit Zwischenhändlern kann nicht verkehrt werden.

Von jedem Konkurrenten ist gleichzeitig mit der Offerte in besonderer Verpackung ein von ihm auf seine Kosten angefertigtes Muster des offerierten Gegenstandes einzusenden. Diese Muster werden nach erfolgter Vergebung den Konkurrenten wieder zugestellt und von der eidg. Konstruktionswerkstätte nicht angekauft.

Mitteilungen oder Anfragen sind getrennt vom Angebot und für jeden Gegenstand auf separatem Brief einzusenden.

Die Lieferungen haben ratenweise vom 1. Januar 1905 bis 31. Juli 1906 zu erfolgen.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferungsangebot“ franko bis zum **13. November 1904** an unterzeichnete Direktion einzureichen.

Thun, den 12. Oktober 1904.

Direktion der eidg. Konstruktionswerkstätte.

Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

60 Paar **Stiefelhosen** aus Grenzwächterdiagonal, schwarz passepoiliert und mit Besatz.

50 **Blusen** aus Grenzwächtermantelstoff, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.

50 **Mützen**, Stoff und Form nach Modell.

50 **Hüte** aus Loden, nach Modell.

10 **Pelerinen** aus blaumeliertem Grenzwächtermanteltuch (so lang, daß sie beim Reiten bis auf den oberen Rand des Steigbügels reichen).

Eine Musteruniform kann im eidg. Bekleidungs Magazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Maßnahme für jeden Einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu Lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 15. Dezember 1904.

Lieferungsangebote sind bis zum **25. Oktober** an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 10. Oktober 1904.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Lieferung von Quartierschuhen und Lacets.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von:

35,000 Paar Quartierschuhen, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder, und

35,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **13. November 1904.**

Angebote, mit Lieferungsmuster begleitet, sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Muster und Normalien können bei der Verwaltung eingesehen oder von derselben zur Einsichtnahme bezogen werden.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit „Standard-Schraubenmaschinen“ versehen sind.

Bern, den 10. Oktober 1904.

**Techn. Abtl. der Kriegsmaterialverwaltung:
Ausrüstungsabteilung.**

Lieferung von Druckerarbeiten.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet hierdurch die Konkurrenz über den Druck der nachbezeichneten Formulare:

1. **20,000 Belegscheine mit Talon für Braunvieh**, fortlaufend numeriert, davon 10,000 in rotem und 10,000 in schwarzem Druck;
2. **8000 Belegscheine mit Talon für Fleckvieh**, fortlaufend numeriert, davon 3000 in rotem und 5000 in schwarzem Druck.

Der Satz ist für die beiden Formulare der nämliche, nur tragen die erstern den Titel „Schweizerisches Braunvieh“, die letztern den Titel „Schweizerisches Fleckvieh“.

3. **5000 Belegscheine für Zuchthengste, deutsch**, unnumeriert, in Heften von je 50 Stück mit bedrucktem Umschlag;
4. **10,000 Belegscheine für Zuchthengste, französisch**, unnumeriert, in Heften von je 50 Stück mit bedrucktem Umschlag.

Das Papier mit Wasserzeichen (der Bogen für zwei Scheine) wird vom Landwirtschaftsdepartement geliefert.

Musterformulare können auf der Kanzlei des schweizerischen Landwirtschaftsdepartements, Bundeshaus Ostbau, Zimmer Nr. 107, eingesehen werden.

Lieferungstermin Ende November 1904.

Offerten sind bis zum **31. Oktober** an das unterzeichnete Departement zu richten.

Bern, den 17. Oktober 1904.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Lieferung von Druckerarbeiten.

Das eidgenössische Handelsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Drucksachen für den Bedarf der Jahre 1905 und 1906:

1. **Taxfreie (grüne) Ausweiskarten für Handelsreisende (Karton)**, jährlich zirka 27,000 Exemplare;
2. **Taxkarten (rote) mit Souchen**, gebunden in Heften von 5, 10, 20 und 50 Exemplaren, perforiert und numeriert (Karton), jährlich zirka 4000 Exemplare;
3. **Duplikate für Taxkarten und Nachträge (rotes Papier)**, jährlich zirka 6000 Exemplare;
4. **Abrechnungsformulare (weisses Papier)**, und zwar:

deutsch . . .	3000
französisch . .	1000

jährlich zirka 4000 Exemplare.

Muster dieser Drucksachen können beim eidgenössischen Sekretariat für die Patenttaxen (Inselgasse 14) in Bern besichtigt werden.

Lieferungsangebote sind bis zum **7. November** nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen. Die Bewerber haben ihren Eingaben Karton- und Papiermuster beizulegen.

Bern, den 18. Oktober 1904.

Eidg. Handelsdepartement.

Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

20,000 Paar Militärmarschschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

Endtermin für die Angebote: **13. November 1904.**

10,500 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärmarschschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Endtermin für die Angebote: **13. November 1904.**

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

20,000 Paar Schnürriemen (Lacets) 110 cm. lang, aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

Endtermin für die Angebote: **13. November 1904.**

Offerten der Bewerber sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normalien werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Die Verwaltung wird denjenigen Lieferanten von Schäften und fertigen Schuhen den Vorzug geben, welche sich verpflichten, inländisches Leder zu verarbeiten.

Muster können von der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreis und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 10. Oktober 1904.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten 1. Teil (Fenster), Schlosser-, Gips- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung der hölzernen Rollläden für das eidg. Münzgebäude in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 128) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Münzgebäude Bern“ bis und mit dem **30. Oktober** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 31. Oktober 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 94, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 17. Oktober 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Mobiliarlieferung für das Laboratoriumsgebäude der schweiz. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Mobiliarlieferung Wädenswil“ bis und mit dem **31. Oktober** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 1. November 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 94, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 17. Oktober 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Abteilungschef für Polizeiwesen und Departementssekretär.

Erfordernisse: Juristische Bildung, Kenntnis der Landessprachen, praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Straf- und Polizeiwesens.

Besoldung: Fr. 6000 bis 8000.

Anmeldungstermin: 22. Oktober 1904.

Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Ingenieur III. Klasse der Abteilung für Landestopographie.
- Erfordernisse:** Tüchtige theoretische Ausbildung als Ingenieur-Geodät.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 1. November 1904.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Nähere Auskunft bei der Abteilung für Landestopographie.
-

Finanz- und Zolldepartement.*Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt St. Gingolph.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 3300.
- Anmeldungstermin:** 29. Oktober 1904.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Lausanne.
-

Schweizerische Bundesbahnen.*Kreisdirektion III Zürich.*

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe I. Klasse beim Rechnungsbureau (Kasse).
- Erfordernisse:** Erfahrung im Kassen- und Rechnungsdienste. Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2400 bis 4200.
- Anmeldungstermin:** 22. Oktober 1904.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.
- Bemerkung:** Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 1. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Packer beim Postbureau Châtel-St. Denis (Freiburg). Anmeldung bis zum 1. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Luzern,
 4. Zwei Packer beim Hauptpostbureau Luzern.
 5. Hauswart und Heizer für das Postgebäude Altdorf.
- } Anmeldung bis zum 1. Nov. 1904 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
6. Briefträger in Rüti (Zürich). Anmeldung bis zum 1. November 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 7. Postcommis in Wil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 1. November 1904 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 8. Briefträger und Packer in Landquart.
 9. Zwei Postcommis in St. Moritz-Dorf.
- } Anmeldung bis zum 1. Nov. 1904 bei der Kreispostdirektion in Chur.
10. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Wil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 1. November 1904 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 11. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 1. November 1904 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

-
1. Bureaudiener beim Postbureau in Montreux.
 2. Packer beim Postbureau in Vivis.
 3. Briefträger in Vivis.
- } Anmeldung bis zum 25. Okt. 1904 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Posthalter und Bote in Walkringen (Bern). Anmeldung bis zum 25. Oktober 1904 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Zwei Briefträger und Packer beim Postbureau Travers. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

6. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 7. Briefträger in Richterswil (Zürich). Anmeldung bis zum 25. Oktober 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 8. Postcommis in Buchs-Bahnhof (St. Gallen).
 9. Landbriefträger in Altstätten (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 25. Okt.
1904 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
10. Telegraphist in Neuenburg. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1904 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 11. Telegraphist in Walkringen (Bern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1904 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
-

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.10.1904
Date	
Data	
Seite	93-100
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 149

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.